

Einladung zum Gastvortrag

Dipl.-Rest. Anke Scharrahs
(Dresden)

Rosen, Jasmin und blaues Glas
Über die Innenausstattung Damaszener Stadthäuser aus
spätosmanischer Zeit

Vortrag im Rahmen des Refaiya-Projektes
am Donnerstag, 19. April 2012, 20.00 Uhr
im Orientalischen Institut, Raum S 202

In spätosmanischer Zeit (18. und 19. Jahrhundert) waren die Stadthäuser der Damaszener Altstadt mit prächtigen, holzverkleideten Empfangsräumen ausgestattet. Geschmückt mit filigranen Malereien, Ornamenten und Inschriften waren sie nicht nur einzigartige Zeugnisse der regionalen Kunstfertigkeit, sondern auch repräsentative soziale Ausdrucksformen wohlhabender Familien.

Nach oft generationenlanger Vernachlässigung sind die meisten dieser Zimmer heute verloren, von Verfall oder Abriss bedroht. Nicht zuletzt die aktuelle politische Unsicherheit verdeutlicht, wie dringlich eine Beschäftigung mit den verbliebenen Überresten einer reichen architektonischen Tradition sein kann.

Anke Scharrahs, international renommierte Restauratorin, ist Expertin für den Schutz und die Wiederherstellung dieser wertvollen Kunstwerke. Noch bis Anfang 2012 hat sie vor Ort in Damaskus für die Aga Khan Foundation Restaurationsprojekte geleitet. Der Einblick in ihre Arbeit beleuchtet kunst- und kulturhistorische Dimensionen, aber auch die restauratorischen Herausforderungen und aktuellen Gefahren für die Erhaltung der Damaszener Altstadt Häuser.